

Ressort: Finanzen

FDP-Chef Lindner würde Pleite der Deutschen Bank hinnehmen

Berlin, 25.10.2016, 15:57 Uhr

GDN - In der Diskussion um die Zukunft der krisengeschüttelten Deutschen Bank hat FDP-Chef Christian Lindner eine mögliche Abwicklung des größten deutschen Kreditinstituts ins Gespräch gebracht: "Ich würde im Falle des Falles die Deutsche Bank pleitegehen lassen", sagte der Bundesvorsitzende der Liberalen laut "Westdeutscher Allgemeiner Zeitung" (Mittwochsausgabe) am Dienstag beim Politischen Forum Ruhr in Essen. Staatshilfen zur Rettung des angeschlagenen Geldhauses erteilte Lindner demnach eine klare Absage.

Für Versäumnisse des Managements dürfe nicht der Steuerzahler haftbar gemacht werden. "Es gibt eine einfache Menschheitsregel und die heißt Haftung durch die Eigentümer und Anteilseigner", so Lindner mit Blick auf jüngste Spekulationen über ein staatliches Rettungspaket für die in der Existenzkrise steckende Bank. Lindner äußerte sich auf der Diskussionsveranstaltung, in der es um das Verhältnis der Deutschen zur Technik ging, auch über die Zukunftsfähigkeit des Landes. "Wir neigen dazu, Politik gegen Naturgesetze und ökonomische Vernunft zu machen", sagte der FDP-Chef. Es sei hierzulande leicht, eine Mehrheit gegen etwas zu organisieren. "Wenn wir Zukunft haben wollen, müssen wir auch für etwas Mehrheiten bekommen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79934/fdp-chef-lindner-wuerde-pleite-der-deutschen-bank-hinnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com